den USA oder den westdeutschen Imperialisten praktiziert wird, keine Chance. Die Völker haben sich nicht von den Fesseln der Kolonialherrschaft befreit, um sich neokolonialistischer wirtschaftlicher Ausbeutung und politischer Bevormundung zu unterwerfen.

Das beweist auch der Verlauf der Weltkrise im Raum des Karibischen Meeres. Hier wurde unsere Einschätzung der Entwicklung des Kräfteverhältnisses in der Welt zugunsten des Sozialismus bestätigt.

Das Vorhandensein sowjetischer Raketen auf Kuba und der einheitliche Wille des tapferen kubanischen Volkes, unter der Führung seiner revolutionären Partei mit Fidel Castro an der Spitze, seine Freiheit und Souveränität zu verteidigen, haben Präsident Kennedy veranlaßt, auf die militärische Aggression gegen Kuba zu verzichten. (Beifall.) Dadurch wurde es der Sowjetunion möglich, bestimmte sowjetische Raketen zurückzuziehen, die von den USA als Offensivwaffen betrachtet wurden. Die Regierung der Sowjetunion - bei besonders eindrucksvollem persönlichem Einsatz des Genossen Nikita Sergejewitsch Chruschtschow - hat durch ihre starke, besonnene und verantwortungsbewußte Politik die Welt vom Rand des atomaren Krieges zurückgerissen. (Beifall.) Es gab einen Kompromiß, Präsident Kennedy hat auf die militärische Aggression gegen Kuba verzichten müssen. Den Völkern wird erst allmählich die ganze Tragweite der Ereignisse bewußt. Es war ein Kompromiß, der die Interessen des kubanischen Volkes wie des Sozialismus und des Friedens wahrte, ein Kompromiß, der in Rechnung stellte, daß die Menschheit - wie es Genosse Chruschtschow formulierte - ihre Zukunft nicht auf Trümmern, nicht auf rauchenden Ruinen errichten möchte, sondern auf jenem materiellen Fundament, das bereits durch die Arbeit vieler Generationen geschaffen wurde. (Beifall.)

Kuba wurde von der Drohung der militärischen Invasion befreit. Es baut vor den Türen der USA den Sozialismus auf. Ein den Sozialismus aufbauendes freies Kuba aber ist ein lebendes Beispiel für den Freiheitskampf der mittel- und südamerikanischen Völker, die von den USA-Monopolen ausgeplündert werden. Der Sozialismus macht, das wurde klargestellt, auch vor Amerika, vor der sogenannten westlichen Halbkugel nicht halt. (Beifall.) Es gibt keine ewigen Schranken gegen den gesellschaftlichen Fortschritt; weder in Europa und Asien noch in Amerika, auch nicht in Westdeutschland.

Die Regierung des freien Kuba hat inzwischen die diplomatischen Beziehungen zu der DDR weiter gestärkt. Auf Vereinbarung zwischen